

B'90/DIE GRÜNEN – KV Hof

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Harald Fichtner
Klosterstr. 1-3

95028 Hof

Obgm.	UB	FB
Stadt Hof		
11. Juni 2019		
Einschreiben-Nr.:	Briefmarken:	
Beilagen:	Freiumschlag:	

Dr. Klaus Schrader
Stadtrat

Lillenthalstr. 2
95032 Hof
Tel: (09281) 94438
E-Mail: dr.schrader@bnhof.de

Hof, den 6.6.2019

**Antrag: Vorgezogener Maßnahmebeginn Gestaltung Einmündungsbereich
Zeppelinstraße/Äußere Bayreuther Straße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der kleine Platz, der durch die Umgestaltung der Einmündung von Zeppelin- und Äußerer Bayreuther Straße in die Ernst-Reuter-Straße entstanden ist, ist leider als Provisorium zu erkennen und ein Schandfleck. Direkt an der großen Hofer Durchgangsstraße gelegen, fällt Tausenden die Tristesse dieses Areals ins Auge. Besonders betroffen sind natürlich die Anrainer, aber auch die vielen Kunden der Arbeitsagentur.

Die Stadt sollte nicht bis 2023(?) warten, wenn möglicherweise die längst beschlossene Erneuerung der Äußeren Bayreuther Straße ansteht (von einem Termin für die Zeppelinstraße ganz zu schweigen).

Maßnahmen könnten (ich habe mich mit den Geschäftsleuten dort besprochen) sein:

- der Gehsteig wird hochgezogen bis zur Einmündung der Zeppelinstraße;
- Für die Äußere Bayreuther Straße sind Radfahrerschutzstreifen geplant. Der südliche wird auf den Gehsteig geführt (Absenken Gehsteig, farbliche Markierung);
- Flächen für Parkplätze und fahrende Autos werden durch unterschiedliche Bodenbeläge gekennzeichnet (für Parkflächen z.B. kleines Pflaster);
- Es werden 2 Kurzzeitparkplätze und 1 Behindertenparkplatz eingerichtet;
- Es gibt einen WLAN-Hotspot, Doggy-Bag-Spender, Mülleimer;
- Falls möglich, sollte der Gehsteig bei den Geschäften so gestaltet werden, dass eine Rampe für einen barrierefreien Zugang angelegt werden kann.

Im Gegenzug werden einige Parkplätze entfallen. In der Ernst-Reuter-Straße stehen aber Parkmöglichkeiten in ausreichender Zahl zu Verfügung. Was vielleicht auch dazu führt, dass weniger Werbeanhänger abgestellt werden.

Die notwendigen Mittel sollten in den Haushalt 2020 eingestellt werden.

Freundliche Grüße

Dr. Klaus Schrader

